



ihrem gehör zuliebe . . .

akustik - u. ●
Pernikl GmbH
schallschutztechnik

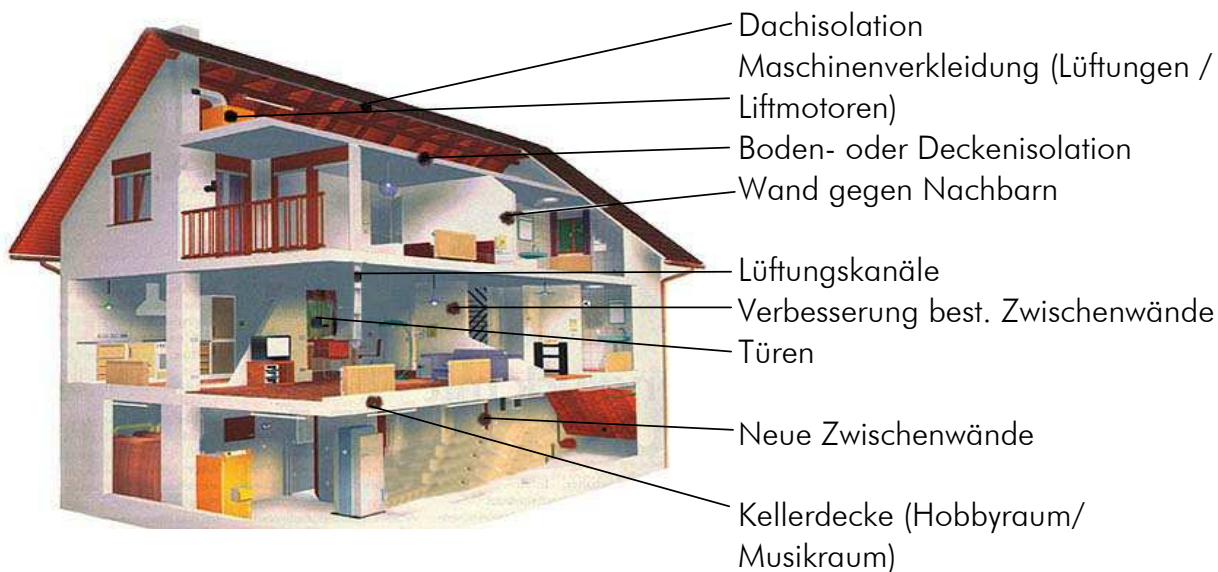
A-6861 Alberschwende - Rohnen 1080

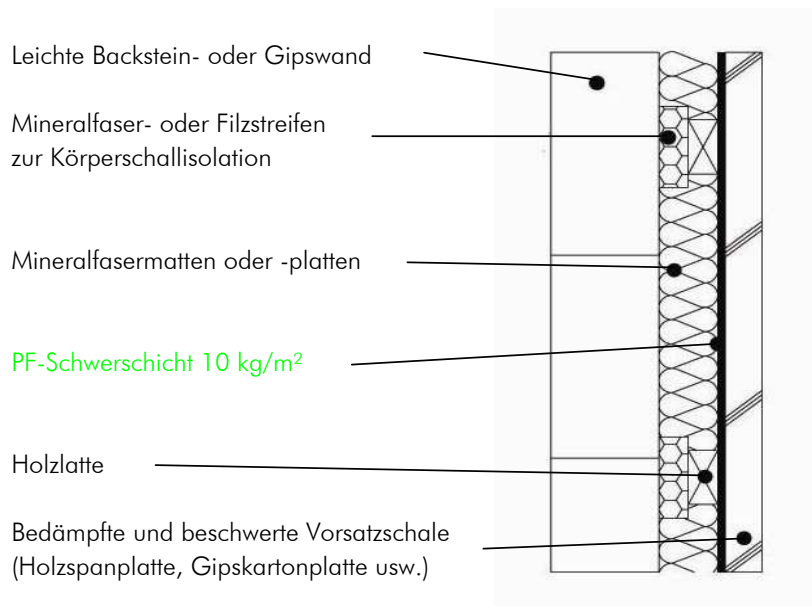
T 0043(0) 5579 / 200 85 - 0
F 0043(0) 5579 / 200 85 - 5
office@pernikl.com
www.pernikl.com

Schwerfolie zur Verbesserung der Luftschalldämmung im Hochbau



Anwendungsbeispiele:





- ◆ Sehr oft trifft man bei Reiheneinfamilienhäusern oder bei angrenzenden Wohnungen , welche direkt unter dem Dachstock angeordnet sind, die Situation, dass die Luftschalldämmung in horizontaler Richtung von einem Haus zum anderen oder von einer Wohnung zur anderen schwach ist. Für eine zu schwache Luftschalldämmung sind meistens Nebenwegübertragungen im Dachbereich verantwortlich. Solche Übertragungen können durch eine fachgerechte Konstruktion, unter Verwendung von **Schwerschicht 10 kg/m²** zur Beschwerung und Bedämpfung von Holzschalungen usw. stark herabgesetzt werden, was zu einer wesentlichen Erhöhung der Luftschalldämmung führt.
- ◆ Bei leichteren Holzbalkendecken werden die PF-Schwerfolien zur Beschwerung und Dämpfung von Vorsatzschalen aus Holzspan- oder Gipskartonplatten usw. verwendet, um die Luftschalldämmung zu verbessern.
- ◆ Auch beim Bau von leichteren Holzverschalungen für Maschinen und Geräte können die Schwerfolien 10 kg/m² zur Verbesserung der Luftschalldämmung mit Erfolg angewendet werden.
- ◆ Beim Türbau und Bau von leichten, versetzbaren oder verschiebbaren Trennwänden - zur Dämpfung und Beschwerung der einzelnen Schalen zwecks Erhöhung der Luftschalldämmung und Verminderung des Koinzidenzeffektes - ist ebenfalls die Anwendung von **PF-Schwerschicht 10 kg/m²** zu empfehlen.

Physikalisch-Technologische Eigenschaften

Viskoelastische Schwerfolie mit Kleberbeschichtung	
Flächengewicht	10 kg/m ²
Dicke der Folie	ca. 5 mm
Maße	ca. 1.000 x 500 mm
Brandschutz	V0 - UL 94-1006
Farbe	anthrazit
Temperaturbereich:	-10°C bis + 80°C
Verarbeitungstemperatur	15 – 20°C
Stapelfähigkeit	75 Lagen
Lagerfähigkeit für Kleber in trockenen Räumen bis 10 - 25°C	6 Monate

Verbesserung der Luftschalldämmung von Bauplatten z. B. Spanplatten

Luftschalldämmung

R'w = 28 dB

Spanplatte ohne Schwerfolie

R'w = 36 dB

Einseitig bedämpfte und beschwerte
Spanplatte

R'w = 39 dB

Beidseitig bedämpfte und beschwerte
Spanplatte

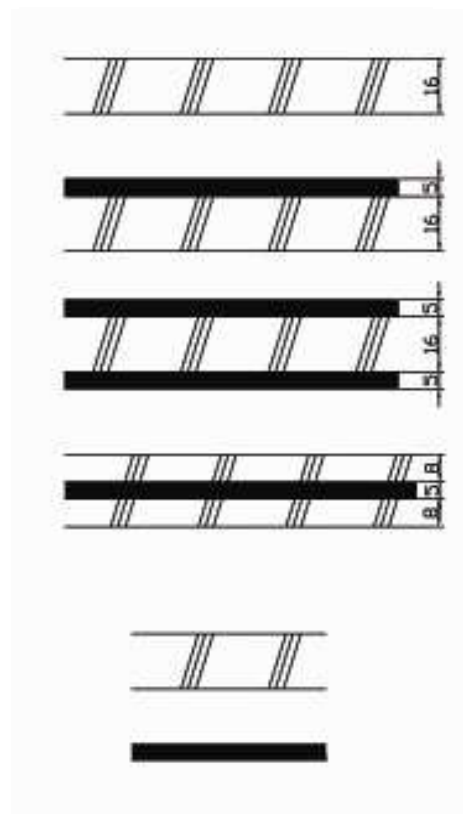
R'w = 37 dB

Bedämpfte und beschwerte Spanplatte
im Sandwichaufbau

Legende

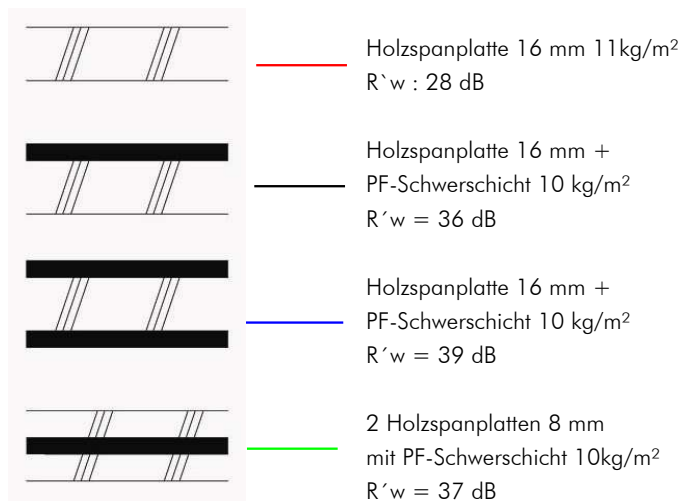
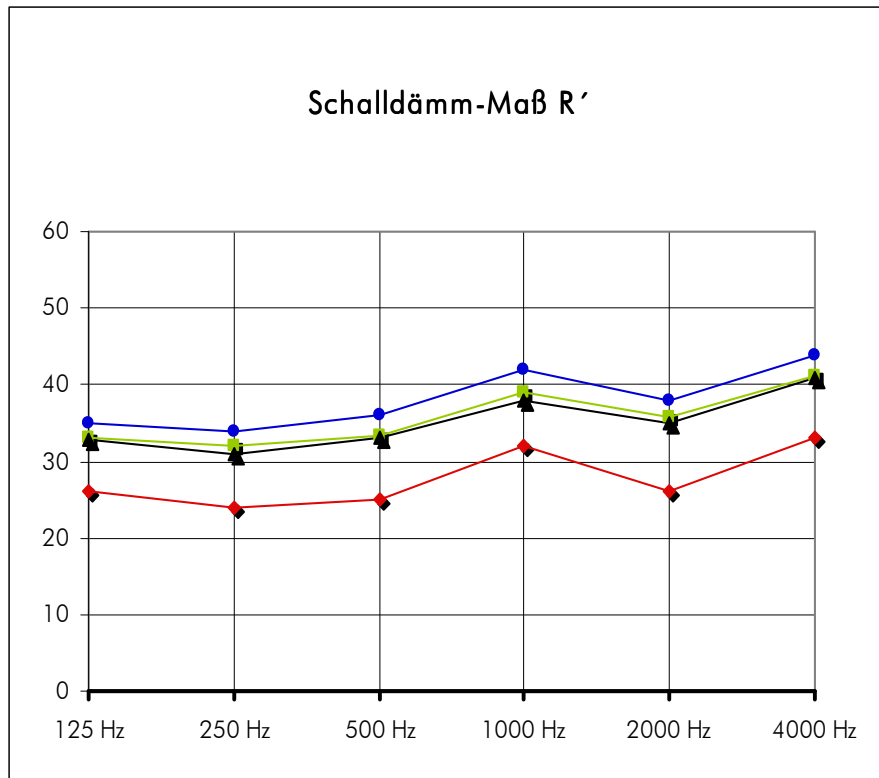
Spanplatte (Novopan, Homoplax,
Homogenspanplatten usw.)

PF-Schwerschicht 10 kg/m²

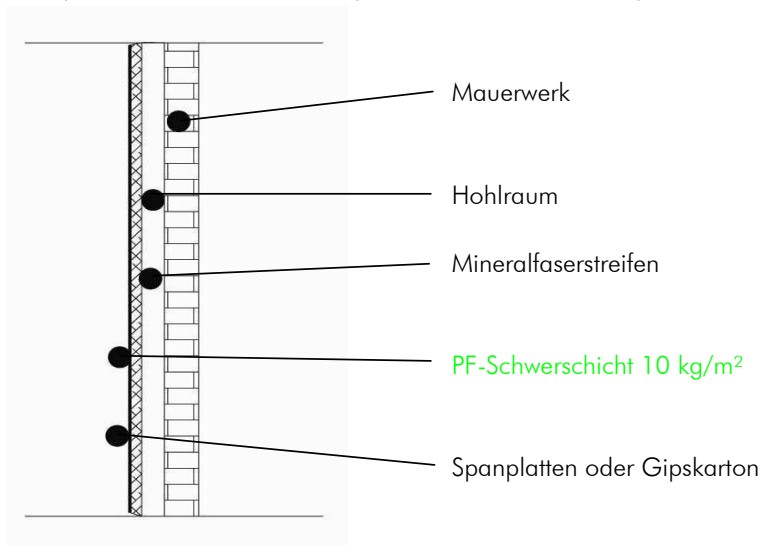


Messergebnisse

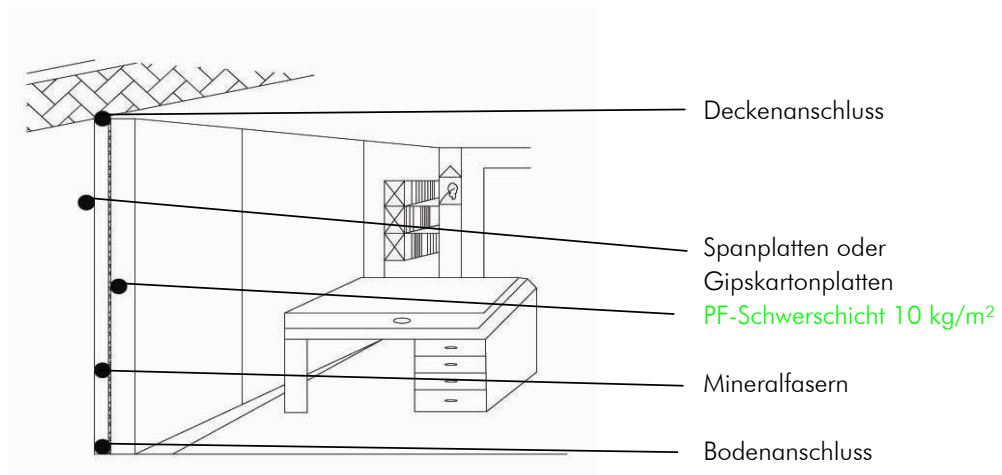
Luftschalldämm-Maß der gezeichneten Aufbauten mit PF-Schwerschicht 10 kg/m² bedämpften und beschwerten Holzspanplatten



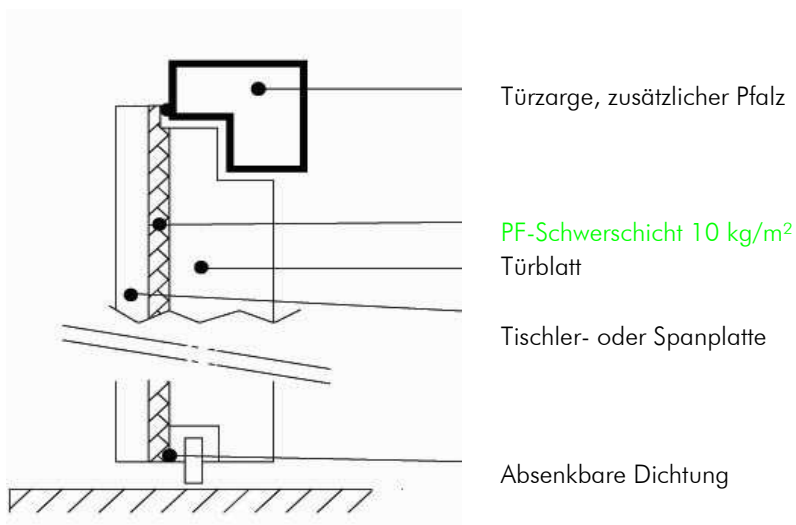
Beispiele zur Verbesserung der Schalldämmung



Zwischenwände



Leichte Trennwände

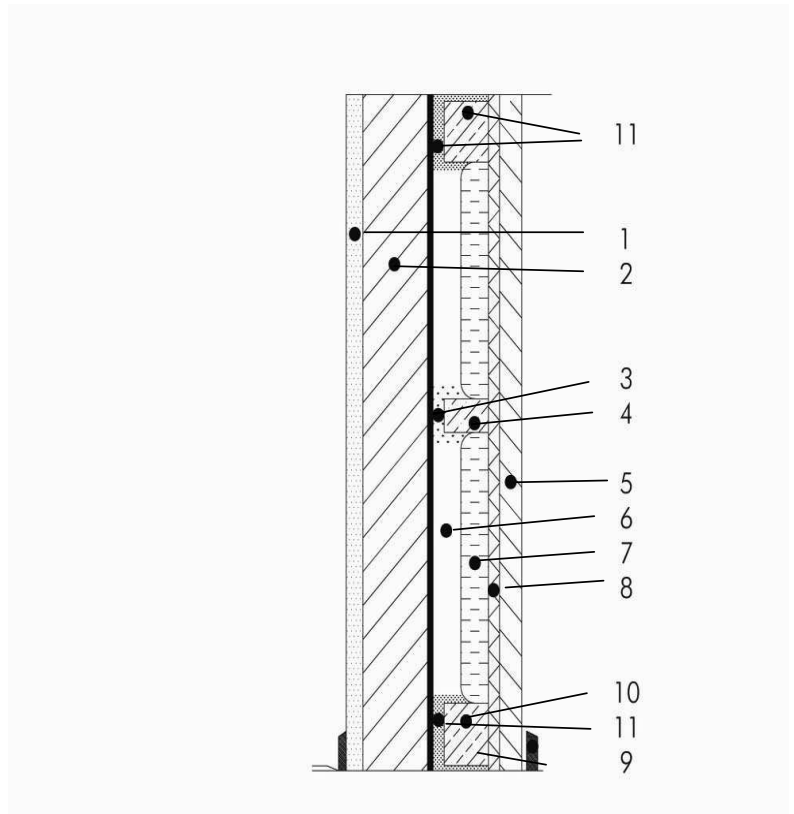


Türen

Vorsatzschale zur akustischen Verbesserung einer bestehenden Wand

Verbesserung des R'_w – Wertes: ca. 10 – 15 dB

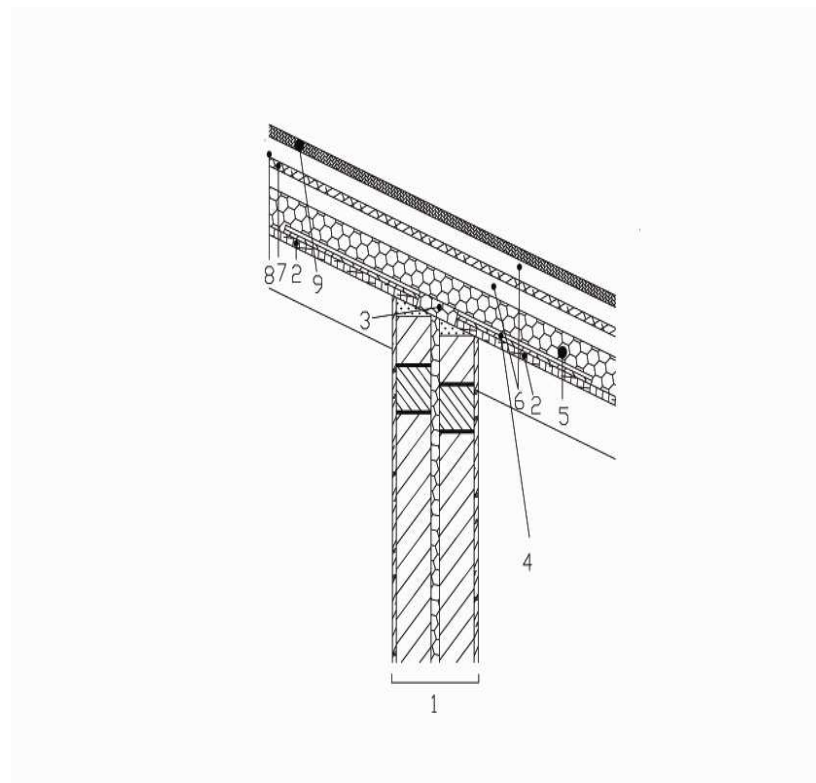
- 1 Verputz
- 2 Bestehendes Mauerwerk
- 3 Filzband 5 mm oder Schwingerelement
- 4 Lattenrost
- 5 Spanplatte oder Gipskartonplatte
- 6 Hohlraum
- 7 Glas- oder Steinwollisolation
- 8 PF-Schwerschicht 10 kg/m²
- 9 Sockelleiste
- 10 Auflageleiste
- 11 Filzband 5 mm
evtl. durchgehende Fugen
sorgfältig auskitten



Steildach über Kommunwand zu angrenzenden Wohnungen

Ausführungsbeispiel

- 1 Kommunwand
- 2 innere Bretterschaling
- 3 MW-Trennstreifen
- 4 PF-Schwerschicht 10 kg/m²
- 5 Wärmedämmung
- 6 Hinterlüftung
- 7 äußere Bretterschaling
- 8 Unterspannbahn
- 9 Dacheindeckung



Schalldämmende Vorsatzschale

Ausführungsbeispiel

- 1 Putz
- 2 Mauerwerk
- 3 Unterkonstruktion
Trockenbau
- 4 Filz- od. Schaumstoffunterlagen
- 5 Mineral- od. Glaswolle
- 6 PF-Schwerschicht
10 kg/m²
- 7 GK- od. Spanplatte

